

# Anleitung

## Das Konzept

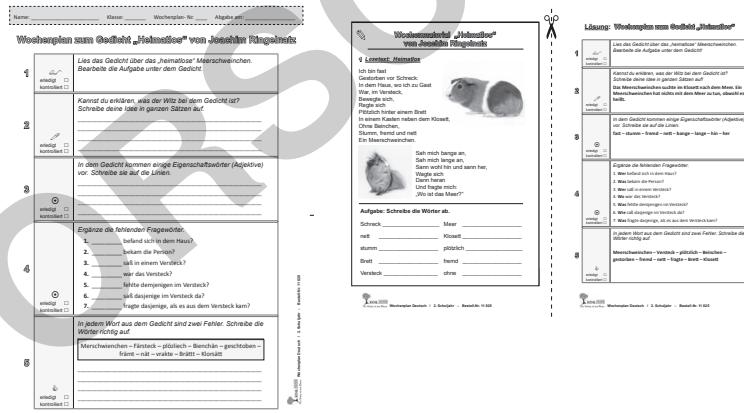
Die Wochenplanarbeit ermöglicht den Schülern, ihr individuelles Lerntempo zu wählen. Damit können sie konsequent am jeweiligen Thema arbeiten.

Die Gesamtthemen zur Wochenplanarbeit wurden in sechs verschiedene Textsorten unterteilt: Gedichte, Fantasietexte, Sachtexte, Fabeln, Sagen und Märchen.

Die Zuordnung der Texte zu den sechs Kategorien erleichtert dem Lehrer den Einsatz, insbesondere wenn er nur bestimmte Textsorten verwenden will. Damit erspart er sich langes Suchen und Nachlesen.

Die ersten fünf Kategorien bestehen jeweils aus sechs, die letzte Kategorie aus zwei Themen mit entsprechenden Übungen und Lösungen. Da die Schüler in dem Alter bereits einige Märchen kennen, wurde in dieser Kategorie der Schwerpunkt auf die Übungen gelegt.

Jedes Thema besteht aus einem Aufgaben-, einem Text- und einem Lösungsblatt auf insgesamt zwei DIN A4-Seiten. Text- und Lösungsblatt befinden sich jeweils als DIN A5 Format nebeneinander und müssen auseinandergeschnitten werden. Die Aufgaben befinden sich auf DIN A4-Format.



Die Anordnung von Text, Aufgaben und Lösungen auf einer Einheit von zwei DIN A4-Seiten bietet den Vorteil, dass keine „fliegenden Blätter“ entstehen, wenn nur ein Thema für den normalen Unterricht aus dem Wochenplan herausgenommen wird.

Hinweis: Zu den Märchentexten „Sterntaler“ (Seiten 68-73) und „Des Kaisers neue Kleider“ (Seiten 74-79) liegen jeweils drei Aufgabenblätter und drei Lösungsblätter vor, die sich auf den gleichen Text beziehen. Hier sind die Aufgaben durchnummiert, da sie zu dem jeweiligen Märchen eine Einheit bilden.

Viel Spaß und viel Erfolg mit den vorliegenden Wochenplänen wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

Birgit Brandenburg

zur Vollversion

# Übungsinhalte

**(T = Textseite, L = Lösungsseite)**

Wochenplan Nr. / Seiten	Thema	Lesen und Leserverständnis	Schreiben	Rechtschreibung	Grammatik
7	<b>Blankwochenplan</b>				○ Grammatik
8, 9 T, 9 L	<b>Heimatlos</b>	○ Gedicht lesen	○ Pointe beschreiben ○ W-Fragewörter suchen	○ Wörter abschreiben ○ Fehlersuche	○ Adjektive suchen ○ W-Fragewörter suchen
10, 11 T, 11 L	<b>Lügenmärchen</b>	○ Gedicht lesen	○ Lügen nacherzählen ○ Haiku schreiben	○ Endung d oder t	○ Verben ins Präsens setzen
12, 13 T, 13 L	<b>Sieben kecke Schnirkelschnecken</b>	○ Gedicht lesen	○ Konzentrationsaufgabe ○ Buchstaben einsetzen	○ Wörter mit k oder ck ○ Wörter alphabetisch ordnen	–
14, 15 T, 15 L	<b>Vom unordentlichen Max</b>	○ Gedicht lesen	○ Gedicht in Erzählung umwandeln	○ Reime suchen ○ Wörter korrigieren	○ Verben in den Infinitiv setzen
16, 17 T, 17 L	<b>Die Wühlmäuse</b>	○ Gedicht lesen	○ Fragen beantworten ○ Akrostichon schreiben	○ Wörteraufbau	○ Nomen und Verben einsetzen
18, 19 T, 19 L	<b>Pretty balloons in the air</b>	○ englisches Gedicht und dt. Übersetzung lesen ○ Farben richtig ausmalen ○ Farben deutsch/englisch verbinden	○ Gedicht umschreiben	○ Fehler korrigieren	–
20, 21 T, 21 L	<b>Die geklauten Burg</b>	○ Geschichte lesen	○ Kreuzworträtsel zum Text	○ Wörter auf -ig und -lich	○ Würfelsätze zusammenbauen ○ Verben unterstreichen
22, 23 T, 23 L	<b>Lona, der Azubi des Hexenmeisters</b>	○ Geschichte lesen	○ Zauber sprüche erfinden ○ Geschichte weiter-schreiben	○ Doppelte Mitaute finden ○ das oder dass einsetzen	–
24, 25 T, 25 L	<b>Der Flaschengeist</b>	○ Geschichte lesen	○ Ideen zum Ende der Geschichte aufschreiben	○ Fehler korrigieren ○ Silbenrätsel lösen	○ Fallsetzung
26, 27 T, 27 L	<b>Das Schlossgespenst</b>	○ Geschichte lesen	○ Ende der Geschichte schreiben	○ Groß- und Kleinschreibung	○ Aktiv- und Passivsätze
28, 29 T, 29 L	<b>Der Blick in die Glaskugel</b>	○ Bild betrachten	○ Fantasiegeschichte schreiben, ○ optische Täuschung beschreiben ○ Fantasiewörter erklären	–	○ Nomen, Verben, Adjektive sortieren
30, 31 T, 31 L	<b>Das magische Buch</b>	○ Geschichte lesen ○ Bild nach Beschreibung zeichnen	○ Weiterführenden Text schreiben	○ end- oder ent-vollständigen	○ Artikel zum Nomen einsetzen



**netzwerk  
lernen**

**GEDICHTE**

**FANTASIEGEGENSTÄNTE**

**zur Vollversion**

## Wochenplan zum Gedicht „Heimatlos“ von Joachim Ringelnatz

<b>1</b>  erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/>	<p>Lies das Gedicht über das „heimatlose“ Meerschweinchen. Bearbeite die Aufgabe unter dem Gedicht.</p>
<b>2</b>  erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/>	<p>Kannst du erklären, was der Witz bei dem Gedicht ist? Schreibe deine Idee in ganzen Sätzen auf.</p> <hr/> <hr/> <hr/>
<b>3</b>  erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/>	<p>In dem Gedicht kommen einige Eigenschaftswörter (Adjektive) vor. Schreibe sie auf die Linien.</p> <hr/> <hr/> <hr/>
<b>4</b>   erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/>	<p>Ergänze die fehlenden Fragewörter.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. _____ befand sich in dem Haus?</li> <li>2. _____ bekam die Person?</li> <li>3. _____ saß in einem Versteck?</li> <li>4. _____ war das Versteck?</li> <li>5. _____ fehlte demjenigen im Versteck?</li> <li>6. _____ saß dasjenige im Versteck da?</li> <li>7. _____ fragte dasjenige, als es aus dem Versteck kam?</li> </ol>
<b>5</b>  erledigt <input type="checkbox"/>	<p>In jedem Wort aus dem Gedicht sind zwei Fehler. Schreibe die Wörter richtig auf.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">           Merschwienchen – Färsteck – plözliech – Biechän – geschtoben –            främt – nät – vrakte – Brättt – Klorsätt         </div> <hr/> <hr/> <hr/>

## Lösung: Wochenplan zum Gedicht „Heimatlos“

<b>1</b>  erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/>	<p>Lies das Gedicht über das „heimatlose“ Meerschweinchen. Bearbeite die Aufgabe unter dem Gedicht!</p>
<b>2</b>  erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/>	<p>Kannst du erklären, was der Witz bei dem Gedicht ist? Schreibe deine Idee in ganzen Sätzen auf! <b>Das Meerschweinchen suchte im Klosett nach dem Meer. Ein Meerschweinchen hat nichts mit dem Meer zu tun, obwohl es so heißt.</b></p>
<b>3</b>  erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/>	<p>In dem Gedicht kommen einige Eigenschaftswörter (Adjektive) vor. Schreibe sie auf die Linien. <b>stumm – fremd – nett – bange – lange</b></p>
<b>4</b>  erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/>	<p>Ergänze die fehlenden Fragewörter. 1. Wer befand sich in dem Haus? 2. Was bekam die Person? 3. Wer saß in einem Versteck? 4. Wo war das Versteck? 5. Was fehlte demjenigen im Versteck? 6. Wie saß dasjenige im Versteck da? 7. Was fragte dasjenige, als es aus dem Versteck kam?</p>
<b>5</b>  erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/>	<p>In jedem Wort aus dem Gedicht sind zwei Fehler. Schreibe die Wörter richtig auf. <b>Meerschweinchen – Versteck – plötzlich – Beinchen – gestorben – fremd – nett – fragte – Brett – Klossett</b></p>



## Wochenmaterial „Heimatlos“ von Joachim Ringelnatz

### Lesetext: Heimatlos



Ich bin fast  
gestorben vor Schreck:  
In dem Haus, wo ich zu Gast  
war, im Versteck,  
Bewegte sich,  
Regte sich  
Plötzlich hinter einem Brett  
In einem Kasten neben dem Klosett,  
Ohne Beinchen,  
Stumm, fremd und nett  
Ein Meerschweinchen.

Sah mich bange an,  
Sah mich lange an,  
Sann wohl hin und sann her,  
Wagte sich  
Dann heran  
Und fragte mich:  
„Wo ist das Meer?“



Aufgabe: Schreibe die Wörter ab.

schreck	Meer
stimm	Klosett
plötzlich	
fremd	
nett	ohne



netzwerk  
lernen

zur Vollversion

## Wochenplan zum Gedicht „Vom unordentlichen Max“ von Adolf Glaßbrenner

**1**



erledigt   
kontrolliert

*Lies das Gedicht.*

**2**



erledigt   
kontrolliert

*In dem Gedicht wird eine kleine Geschichte erzählt.  
Diese Gedichtform nennt man Ballade.*

*Erzähle den Inhalt der Ballade mit deinen eigenen Worten als  
kleine Geschichte.*

**3**



erledigt   
kontrolliert

*Unterstreiche die Tätigkeitswörter (Verben) in den Sätzen.  
Schreibe sie dann in ihre Grundform (Infinitiv) auf.*

1. Nichts lag an seinem Ort. \_\_\_\_\_
2. Der andere Schuh stand an der Wand. \_\_\_\_\_
3. Vater hebt die Kleider auf. \_\_\_\_\_
4. Er zieht sie dem Hund an. \_\_\_\_\_
5. Der Hund geht stolz in die Schule. \_\_\_\_\_

**4**



erledigt   
kontrolliert

*Suche zu den Wörtern den passenden Reim aus dem Gedicht.*

Bett – _____	bunt – _____	warm – _____
Wand – _____	stracks – _____	Ort – _____
seht – _____	nun – _____	Seite – _____

**5**



erledigt   
kontrolliert

*In diesen Wörtern stecken Fehler. Korrigiere sie, indem du die  
Wörter richtig schreibst.*

unordendlich	_____
abents	_____
liderlich	_____
Strümfe	_____
morgends	_____

# Wochenmaterial „Vom unordentlichen Max“

von Adolf Gläßbrenner

## Lesetext: Vom unordentlichen Max

Aber sieht nur, Kinder, seht,  
Wie es ihm des Morgens geht!  
Vater nimmt die Kleider bunt,  
Zieht sie an dem großen Hund!

Nichts, nichts lag an seinem Ort,  
Ausgestreut lag's hier und dort.  
Hier der eine Strumpf, bei Seite  
Auf der Erde lag der zweite.

Hinterm Ofen lag ein Schuh,  
Seine Höschen auch dazu,  
Und der andre Schuh, er stand  
Wo der Rock\* lag, an der Wand.  
\*Jacke

Und was will der Vater nun,  
Was der kleine Max soll tun?  
In die Schule muß der Max  
Gehen mit dem Hunde stracks.



Seht nur den Max Liederlich  
In dem Hemd! Wie schämt er sich!  
Doch der Hund geht stolz einher,  
Als ob er ein Schüler wär'!

## Lösung: Wochenplan zum Gedicht „Vom unordentlichen Max“



<b>1</b>  <input type="checkbox"/> erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/>	<p><i>Lies das Gedicht.</i></p> <p>Keine Lösung.</p>	<p>In dem Gedicht wird eine kleine Geschichte erzählt. Diese Gedichtform nennt man Ballade.</p> <p><b>Erzähle den Inhalt der Ballade mit deinen eigenen Worten als kleine Geschichte.</b></p> <p>Max war sehr unordentlich mit seinen Klamotten. Wenn er sie abends auszog, legte er sie nie ordentlich zusammen. Er verstreute sie im ganzen Zimmer: Dort lag ein Strumpf, dort stand ein Schuh und die Jacke lag irgendwo. Als er morgens aufstand, sammelte sein Vater gerade seine Klamotten zusammen und zog sie dem Hund an. Dann gab er dem Hund noch Max' Schultasche. Stolz ging der Hund in die Schule. Max musste im Nachthemd gehen. Wie peinlich!</p>									
<b>2</b>  <input type="checkbox"/> erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/>		<p><i>Unterstreiche die Tätigkeitswörter (Verben), in den Sätzen. Schreibe sie dann in ihre Grundform (Infinitiv) auf.</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nichts <u>lag</u> an seinem Ort.</li> <li>2. Der andere Schuh <u>stand</u> an der Wand.</li> <li>3. Vater <u>hebt</u> die Kleider auf.</li> <li>4. Er <u>zieht</u> sie dem Hund an.</li> <li>5. Der Hund <u>geht</u> stolz in die Schule.</li> </ol>									
<b>3</b>  <input type="checkbox"/> erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/>		<p><i>Suche zu den Wörtern den passenden Reim aus dem Gedicht.</i></p> <table> <tbody> <tr> <td>Bett – nett</td> <td>bunt – Hund</td> <td>warm – Arm</td> </tr> <tr> <td>Wand – stand</td> <td>stracks – Max</td> <td>Ort – dort</td> </tr> <tr> <td>seht – geht</td> <td>nun – tun</td> <td>Seite – zweite</td> </tr> </tbody> </table>	Bett – nett	bunt – Hund	warm – Arm	Wand – stand	stracks – Max	Ort – dort	seht – geht	nun – tun	Seite – zweite
Bett – nett	bunt – Hund	warm – Arm									
Wand – stand	stracks – Max	Ort – dort									
seht – geht	nun – tun	Seite – zweite									
<b>4</b>  <input type="checkbox"/> erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/>		<p><i>In diesen Wörtern stecken Fehler. Korrigiere sie, indem du die Wörter richtig schreibst.</i></p> <table> <tbody> <tr> <td>unordentlich</td> </tr> <tr> <td>abents</td> <td>abends</td> </tr> <tr> <td>liederlich</td> <td>liederlich</td> </tr> <tr> <td>Strümfe</td> <td>Strümpfe</td> </tr> <tr> <td>morgends</td> <td>morgens</td> </tr> </tbody> </table>	unordentlich	abents	abends	liederlich	liederlich	Strümfe	Strümpfe	morgends	morgens
unordentlich											
abents	abends										
liederlich	liederlich										
Strümfe	Strümpfe										
morgends	morgens										
<b>5</b>  <input type="checkbox"/> erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/>		<p><i>WOCHEPLAN DEUTSCH / 2. Schuljahr – Bestell-Nr. P11 825</i></p>									



**zur Vollversion**

## Wochenplan zur Fantasiegeschichte „Die geklaute Burg“

<b>1</b>  erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/>	<p>Lies die Fantasiegeschichte.</p>								
<b>2</b>  erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/>	<p>Würfle zweimal. Setze mindestens 6 Sätze zusammen.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">  Boris lief                 </td> <td style="width: 50%;">  über den Burgplatz                 </td> </tr> <tr> <td>  Der Ritter ging                 </td> <td>  über die Ruine.                 </td> </tr> <tr> <td>  Boris schlenderte                 </td> <td>  zu einer Art Kutsche.                 </td> </tr> <tr> <td>  Das Monster brüllte                 </td> <td>  über den Schutt.                 </td> </tr> </table>	 Boris lief	 über den Burgplatz	 Der Ritter ging	 über die Ruine.	 Boris schlenderte	 zu einer Art Kutsche.	 Das Monster brüllte	 über den Schutt.
 Boris lief	 über den Burgplatz								
 Der Ritter ging	 über die Ruine.								
 Boris schlenderte	 zu einer Art Kutsche.								
 Das Monster brüllte	 über den Schutt.								
<b>3</b>  erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/>	<p>Setze die Wörter aus der Geschichte ein.</p> <p style="text-align: right;">Ü=UE; Ö=OE; Ä=AE; ß=SS</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin-top: 10px;">                     BORIS – DIENER – FÜRST                      – GEFAHR – GRÖSSE                      KUTSCHE – LEUCHTFARBEN                      MONSTER – RITTER – RUINE                      SARG – SARGDECKEL                      SCHAUFEL – SCHUTT                      STEINE – STOLZ                      VAMPIR – ZÄHNE                 </div>								
<b>4</b>  erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/>	<p>-ig oder -lich am Ende?</p> <p>nebl__ hast__ ärger__ ries__ gefähr__          schlamp__ ungläub__</p>								
<b>5</b>  erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/>	<p>Unterstreiche im 2. Absatz alle Verben (Tunwörter).          Achtung: Sie stehen in der Vergangenheit (Präteritum).</p>								

# Lösung: Wochenplan zur Fantasiegeschichte „Die geklauten Burg“



## Wochenmaterial „Die geklauten Burg“

### Lesetext: Die geklauten Burg

war ein nebliger Tag. Vampir Boris von Hohenstein schlief nach 800 Jahren Schlaf auf. Er schob seinen Wargdeckel an die Seite. Dann ging er ins Freie. Vor der Tür lag lauter Schutt. Boris ärgerte sich über die schlampigen Diener. „Den muss ich wohl selbst wegräumen“, dachte er.

Als Boris hoch sah, bekam er einen gehörigen Schreck. Da stand ein brüllendes Monster aus Eisen. Es hatte einen langen Hals mit einer riesigen Schaufel am Ende, die auch noch eiserne Zähne an der Kante hatte. Die Schaufel riss Steine aus dem Burgturm. Das Monster drehte sich und warf die Steine auf eine Art Kutsche auf vier Rädern.



Boris schaute ungläubig. „Die klauen meine Burg“, dachte Boris. Dann rannte er los.

Sonnen war er auf dem Burghof, als ihn ein Ritter in einer grellen Rüstung hieß. „Halt, Bürschchen! Zu gefährlich! Die Burg ist eine Ruine. Sie sind gerade ganz abgerissen.“

is verstand gar nichts. „Meine Burg? Die habe ich doch erst vor 50 Jahren bauen lassen“, stotterte Boris verwirrt. Der Ritter in der leuchtfarbenen Rüstung spottete: „Na klar! Du meinst vielleicht vor 500 Jahren!“

Zt wurde Boris ärgerlich und reckte sich zur vollen Größe auf. „Du Narrkopf! Vor dir steht Fürst Boris von Hohenstein!“, sagte er stolz. Ritter lachte: „Und ich bin der Kaiser von China. Und überhaupt soll dein Vampirkostüm? Karneval ist lange vorbei!“

is drehte sich um und schlich betrübt in Richtung Sarg. „Vielleicht sah ich noch ein Nickerchen von 100 Jahren machen“, murmelte er.

- 1 Lies die Fantasiegeschichte.  
Keine Lösung.

Würfle zweimal. Setze mindestens 6 Sätze zusammen.

- Der Ritter ging über den Burghof.
- Boris ging zum abgerissenen Burgturm.
- Das Monster brüllte über die Ruine.
- Die Schaufel drehte sich zu einer Art Kutsche.
- Boris lief über den Schutt.
- Der Ritter ging in die Burgruine.
- Die Schaufel drehte sich über den Burghof.
- Boris schlenderte über den Burghof.
- Der Ritter sah über den Schutt.
- Das Monster brüllte zum abgerissenen Burgturm.

2

- erledigt  kontrolliert

Setze die Wörter aus der Geschichte ein.

B	O	R	I	S
M	O	N	S	T
A	R	G	T	E
K	U	T	S	H
Z	A	E	H	N
G	R	O	F	E
G	E	F	A	L
R	U	I	N	E

S	T	O	L	Z
K	U	T	S	H
Z	A	E	H	N
G	R	O	F	E
G	E	F	A	L
R	U	I	N	E

S	C	H	U	T	T
S	T	E	I	N	E
D	I	E	N	E	R

Ü=UE; Ö=OE;  
Ä=AE; ß=SS

BORIS – DIENER – FÜRST
– GEFÄHR – GRÖSSE
KUTSCHE – LEUCHTFARBEN
MONSTER – RITTER – RUINE
SARG – SARGDECKEL
SCHAUFFEL – SCHUTT
STEINE – STOLZ
VAMPIR – ZÄHNE

B	O	R	I	S
M	O	N	T	E
A	R	G	P	R
K	U	T	I	T
Z	A	E	E	E
G	R	O	S	S
G	E	F	A	H
R	U	I	N	E

S	A	R	G	D	E	C	K	E	L
L	E	U	C	H	T	F	A	R	B
E	U	C	H	T	F	A	R	B	E
R	I	N	E	R	S	T			
D	I	E	N	E					

4	-ig oder -lich am Ende?
erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/>	neglig schlampig

Unterstreiche im 2. Absatz alle Verben (Tunwörter). Achtung: Sie stehen in der Vergangenheit (Präteritum).

5

- erledigt  kontrolliert

## Wochenplan zur Fantasiegeschichte „Das magische Buch“

1	 erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/>	<p><i>Lies die Geschichte.</i></p>
2	 erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/>	<p><i>Was gab es in Uriano noch Ungewöhnliches? Schreibe mindestens 5 Ideen auf.</i></p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p> <p>5. _____</p>
3	 erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/>	<p><i>Setze den passenden Artikel zum Nomen ein.</i></p> <p>_____ Urianer hatten _____ seltsamste Aussehen, das man sich vorstellen kann. _____ Ohren saßen an der Schulter. _____ Nase wuchs am Bauch und _____ Augen befanden sich auf der Stirn. _____ Beine waren kurz, dick und krumm, während _____ Arme lang und dünn bis fast auf den Boden hingen. _____ Mund war wie ein kleines Loch geformt. _____ Haare hingen in Locken bis zu den Schultern. _____ Körper glich einer Kugel.</p>
4	 erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/>	<p><i>Zeichne einen Urianier nach der Beschreibung in den Rahmen.</i></p> <div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 100%;"></div>
5	 erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/>	<p><i>end- oder ent- ? (Hat das Wort etwas mit „Ende“ zu tun?)</i></p> <p>en____gleisen, en____gültig, en____ziffern, en____lich,          En____setzen, En____lassung, en____los, en____weichen,          en____täuscht, En____scheidung, En____resultat.</p>

# Lösung: Wochenplan zur Fantasiegeschichte „Das magische Buch“

<b>1</b>  erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/>	<p><i>Lies die Geschichte.</i></p> <p>Keine Lösung.</p>
<b>2</b>  erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/>	<p><i>Was gab es in Uriano noch Ungewöhnliches?</i></p> <p>Schreibe mindestens 5 Ideen auf.</p> <p>Mögliche Lösungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Statt der Bürgersteige gab es überall Rollbänder.</li> <li>2. Fenster und Türen öffnete und schloss man mit einem Fingerschnippen.</li> <li>3. Autos fuhren ständig auf den Schienenstraßen. Man setzte sich in eins hinein und fuhr von A nach B.</li> <li>4. Kleidung gab es in großen Lagen. Man holte sie sich, ohne zu bezahlen.</li> <li>5. Über Uriano war eine Glocke gebaut, an deren Decke viele künstliche Sonnen hingen.</li> </ol>
<b>3</b>  erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/>	<p><i>Setze den passenden Artikel zum Nomen ein.</i></p> <p>Die Urianer hatten <u>das</u> seltsamste Aussehen, das man sich vorstellen kann. Die Ohren saßen an der Schulter. <u>Die</u> Nase wuchs am Bauch und <u>die</u> Augen befanden sich auf der Stirn. <u>Die</u> Beine waren kurz, dick und krumm, während <u>die</u> Arme lang und dünn bis fast auf den Boden hingen. <u>Der</u> Mund war wie ein kleines Loch geformt. <u>Die</u> Haare hingen in Locken bis zu den Schultern. <u>Der</u> Körper glich einer Kugel.</p>
<b>4</b>  erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/>	<p><i>Zeichne einen Urianier nach der Beschreibung in den Rahmen.</i></p> <p>Individuelle Lösung.</p>
<b>5</b>  erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/>	<p><i>end- oder ent-? (Hat das Wort etwas mit „Ende“ zu tun?)</i></p> <p>entgleisen, endgültig, entziffern, endlich, Entsetzen, Entfassung, endlos, entweichen, enttäuschen, Entscheidung, Endresultat.</p>



## Wochenmaterial „Das magische Buch“

### Lesetext: Das magische Buch

Es regnete. Ich hatte Langeweile und stieg auf den Dachboden. Beim Herumkramen fand ich ein uraltes Buch. Neugierig öffnete ich es und schreckte zurück. Buchstaben flogen mir in einem Feuerwerk entgegen. Beherzt griff ich nach dem D.

„Du hast mich gerufen?“, sagte eine tiefe Stimme. Neben mir stand ein Drache mit riesigen Flügeln. „Klettere auf meinen Rücken!“, forderte er mich auf. Er flog mit mir durch das Dachfenster in den Himmel. Immer höher ging die Reise. Die Erde war nur noch so groß wie ein Tennisball.



Wir landeten auf dem Planeten Urian. Der Boss der Urianer hieß uns willkommen. Er führte uns in der Hauptstadt Uriano herum. Autos fuhren auf Schienen, die Hochhäuser hatten 300 Stockwerke. Überall waren Raketenständer, in denen kleine Raketen mit Sitzen darauf standen. Ich setzte mich in einen Sitz, gab das Stockwerk 211 ein und die Rakete flog mit mir in die 211. Etage. Ich stieg Die Rakete wendete und flog in den Ständer zurück.

Endlich gab es Essensautomaten, aus denen man sich Pillen mit Gemüsegeschmack, gelbe mit Kartoffelaroma und braune mit Fleischgeschmack zu trinken gab es in Kugelform.



**netzwerk lernen**

**zur Vollversion**

## Wochenplan zum Sachtext „Das Runde muss ins Eckige“

## Lösung: Wochenplan zum Sachtext



### Wochenmaterial „Das Runde muss ins Eckige“

#### Lesetext: Das Runde muss ins Eckige

Fußball ist weltweit die Sportart Nr. 1. Es gibt 250.000 Fußballspieler und -spielerinnen. 30 Millionen Menschen in Deutschland interessieren sich für Fußball und die meisten haben einen Lieblingsverein, dem sie die Daumen drücken.

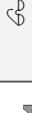
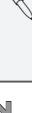
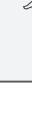
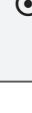
Der Vorläufer des heutigen Fußballspiels liegt 800 Jahre zurück. Damals spielten zwei Dörfer gegeneinander. Das waren einige hundert Spieler. Der Ball war groß wie ein Medizinball und das Fußballfeld war 5 Kilometer lang und ging über Felder, Friedhöfe, Zäune und Flüsse. Das Turnier dauerte 8 Stunden. Als Torlinie dienten zwei Steine.

1874 führte der Lehrer Konrad Koch das Fußballspiel an seiner Schule ein. Ein Kollege besorgte den ersten Lederball aus England. 1875 schrieb er die ersten Regeln auf. Im Jahr 1900 gründete sich der Deutsche Fußball-Bund (DFB). 1903 wurde die erste Deutsche Meisterschaft ausgetragen, die der VfB Leipzig gewann.

Regeln sind heute sehr genau. Ein Fußball muss mindestens 90 m lang und 50 cm breit sein. Auch die Abmessungen der Tore und Spielräume sind vorgegeben.

60 Jahren bestand der Fußball außen aus Leder. Innen war er aufgeblasene Schweinsblase. Bei Regen wurde der Ball immer weicher und eckiger. Heute besteht der Ball aus Kunststoffplatten, wie ca. 700 Gramm und hat einen Umfang von ca. 69 cm. Er erklärt man einem Nicht-Fan die Regeln des Fußballspiels? Die Kinder rennen einem Ball hinterher und versuchen ihn „zu versetzen“, wobei der Torwart „seine Hütte sauber halten soll.“ Oder einer: Das Runde muss ins Eckige.



<b>1</b>  erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/>	<i>Lies den Text.</i> Keine Lösung.																																																		
<b>2</b>  erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/>	<i>Gestalte eine Eintrittskarte für ein Spiel deines Lieblingsvereins.</i> Individuelle Lösung.																																																		
<b>3</b>  erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/>	<i>Hier findest du Wörter aus dem Fußball. Löse das Silbenrätsel.</i> Ab – An – ball – Eck – Elf – meter – pfiff – schuss – Tor <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Strafstoß vor dem Tor des Gegners</li> <li>2. Abschlag von der Eckfahne</li> <li>3. Schuss des Stürmers auf den viereckigen Kasten</li> <li>4. Signal für den Beginn eines Fußballspiels</li> <li>5. Signal für das Ende eines Fußballspiels</li> </ol>																																																		
<b>4</b>  erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/>	<i>Setze die Silben ein.</i> Ab – Frei – Halb – Hand – schlag – Sei – sel – spiel – stoß – ten – wech – zeit <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td><b>1.</b></td><td>H</td><td>A</td><td>L</td><td>B</td><td>Z</td><td>E</td><td>I</td><td>T</td> <td>β = ss</td> </tr> <tr> <td><b>2.</b></td><td>A</td><td>B</td><td>S</td><td>C</td><td>H</td><td>L</td><td>A</td><td>G</td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>3.</b></td><td>S</td><td>E</td><td>I</td><td>T</td><td>E</td><td>N</td><td>W</td><td>C</td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>4.</b></td><td>F</td><td>R</td><td>E</td><td>I</td><td>S</td><td>T</td><td>O</td><td>S</td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>5.</b></td><td>H</td><td>A</td><td>N</td><td>D</td><td>S</td><td>P</td><td>I</td><td>E</td> <td>L</td> </tr> </table> <p>Lösungswort: LATTE</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zeit nach 45 Minuten</li> <li>2. Schuss des Torwarts vom Tor ins Spielfeld</li> <li>3. Wechsel nach der 1. Halbzeit</li> <li>4. Bekommt der Gegner beim Foul zugesprochen</li> <li>5. Ball wird mit der Hand berührt</li> </ol>	<b>1.</b>	H	A	L	B	Z	E	I	T	β = ss	<b>2.</b>	A	B	S	C	H	L	A	G		<b>3.</b>	S	E	I	T	E	N	W	C		<b>4.</b>	F	R	E	I	S	T	O	S		<b>5.</b>	H	A	N	D	S	P	I	E	L
<b>1.</b>	H	A	L	B	Z	E	I	T	β = ss																																										
<b>2.</b>	A	B	S	C	H	L	A	G																																											
<b>3.</b>	S	E	I	T	E	N	W	C																																											
<b>4.</b>	F	R	E	I	S	T	O	S																																											
<b>5.</b>	H	A	N	D	S	P	I	E	L																																										
<b>5</b>  erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/>	<i>Es gibt Haupt- und Nebensätze. Woran erkennt man einen <b>Hauptsatz</b>? Er kann alleine stehen. Das Verb steht (fast) immer an 2. Stelle. Woran erkennt man einen <b>Nebensatz</b>? Er kann nicht alleine stehen. Er braucht den <b>Hauptsatz</b>. Das Verb steht am Schluss. Unterstreiche den <b>Hauptsatz rot (fett)</b> und den <b>Nebensatz grün (kursiv)</b>.</i> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Spieler sah die rote Karte, da er wiederholt gefault hatte.</li> <li>2. Die Fans schrien auf, weil der Spieler übers Tor schoß.</li> <li>3. Weil sie ein mieses Spiel ableierten, pfiffen die Fans.</li> <li>4. Der Schiedsrichter pfiff das <b>Spiel ab</b>, da die Zeit abgelaufen war.</li> <li>5. Wenn mein Verein so weiterspielt, wird er Deutscher Meister.</li> </ol>																																																		